

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 31/32 (1898)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... » 20 » »

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... » 16 » »
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 21. Mai 1898.

N^o 21.

Kanalisation Lörrach.

Die Stadtgemeinde Lörrach vergibt im Wege der öffentlichen Submission die Lieferungen und Arbeiten zur Erstellung einer Kläranlage, sowie von Sammel- und Abzugskanälen nebst allen Nebenanlagen etc.

Pläne, Vorausmasse und spezielle Bauvorschriften liegen auf dem Rathause zur Einsicht auf und sind die Uebernahmsofferten bis zum 25. Mai d. J. verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation Lörrach» dem Gemeinderate einzureichen.

Lörrach (Baden), den 10. Mai 1898.

Der Gemeinderat:
Grether Irgen.

Strassenbau Schleithem-Beggingen.

Die Ausführung der Bauarbeiten für den Neubau dieser 3,6 km langen Strassenstrecke ist in Accord zu vergeben. Dieselben sind veranschlagt wie folgt:

Erdarbeiten in 6 Losen zu Fr. 13985.—
Maurerarbeiten » » 14183.—
Cementröhrendohlen » » 1389.—

Pläne, Voranschlag u. Accordbedingungen können bei unterzeichneter Amtsstelle eingesehen werden. Offerten zur Uebernahme des Ganzen oder einzelner Abteilungen sind bis zum 31. ds. Mts., mittags, mit obiger Ueberschrift versehen, an die Kant. Baudirektion einzureichen.

Schaffhausen, den 13. Mai 1898.

Kant. Strassen-Inspektion.

Anzeige.

Schreiner, Zimmermeister und Bauleute werden aufmerksam gemacht, dass Freitag den 17. Juni 1898, nachmittags 2 1/2 Uhr, bei Hrn. Friedensrichter Disteli in Olten zwei geeignete Liegenschaften-Objekte konkursrechtlich versteigert werden. Das eine in centraler Lage der Stadt Olten, bestehend in geräumiger Schreinerboutique und Wohnhaus, das andere im Schochen zu Dänikon, bestehend in Schreinerreigebäude mit Wasserkraft von 8 HP nebst Wohnhaus und Scheuerchen.

Auskunft erteilt

Konkursamt Olten.

Konkurrenz-Eröffnung

über die Kirchturmreparatur in Niederglatt.

Infolge des von der Kirchengenossenversammlung vom 11. April 1898 erteilten Auftrages an den Verwaltungsrat, betreffend Kirchturmreparatur, eröffnet derselbe hiemit über folgende Arbeiten freie Konkurrenz:

- Ueber die Eindeckung des Turmhelmes mit Schiefer oder Zinkblech (ca. 91 m²).
- Ueber die Anbringung, resp. Erstellung eines Blitzableiters.
- Ueber eine solide Vergoldung von Kreuz und Knopf.

Meister, welche obgenannte Arbeiten einzeln oder insgesamt übernehmen wollen, haben ihre Offerten an den Präsidenten der Kirchenverwaltung, Herrn Gemeinderat Joh. Lämmler in der Leimgrub (Postkreis Flawyl), innert 14 Tagen a dato einzureichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können, eventuell auch schriftliche nähere Auskunft erteilt wird.

Niederglatt (Kt. St. Gallen), den 11. Mai 1898.

Im Auftrage des Kirchenverwaltungsrates:
Das Aktuariat.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.
Verblendsteine
von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Wasserversorgung Wohlen (Kt. Aargau). Konkurrenzeröffnung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung nachstehender Lieferungen und Arbeiten:

- Erstellung eines 600 m³ haltenden Reservoirs,
- Liefen und Legen der Röhren von 75—225 mm Lichtweite, etwa 15000 Meter,
- Liefen und Legen der Formstücke, Schieberhähnen u. Hydranten, und
- die Ausführung der Erdarbeiten für obige Leitungen.

Pläne und Baubedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Offerten sind bis zum 6. Juni nächsthin unter der Aufschrift «Eingabe für Wasserversorgung» der Wasserversorgungskommission einzureichen.
Wohlen, 19. Mai 1898.

Der Gemeinderat.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)
 empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen.**
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets: Patent + 8840.**

Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
 empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
 für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
 Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Gstaldenbachverbauung in Heiden.

Die Gemeinde **Heiden** eröffnet hiemit Konkurrenz über Ausführung nachstehend verzeichneter Arbeiten und Materiallieferungen für die Verbauung des Gstaldenbaches vom **Kohlplatz bis oberhalb Bissau, Heiden.**

A. Erd- und Felsarbeiten:

Aushub für die Fundamente der Ufermauern des neuen Bachbettes und Sägekanals ca. 18 000 m³
 Aushub im gewachsenen Felsen » 600 m³
 Rasenandeckung » 5000 m²

B. Mauerwerk:

Mörtelmauerwerk für die Ufermauern » 3300 m³
 Trockenmauerwerk für die Thalsperren » 50 m³
 Sohlenpflaster aus Bruchsteinen » 4200 m²
 Böschungspflaster aus » 800 m²
 Uferversicherung mit Holzschwellen » 430 m¹

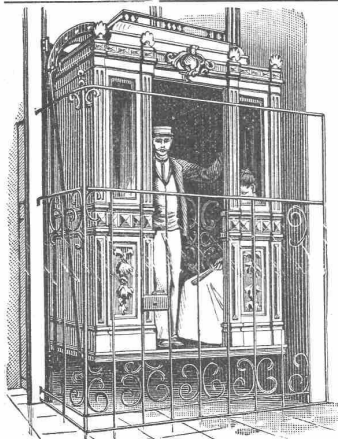
C. Lieferung von Brückeneisen:

Unterlagplatten und T-Balken » 24,0 tons
 Zoriseisen » 18,0 »
 Geländereisen » 1,2 »

D. Cementarbeiten:

Cementrohrleitung 60 m lang, 100/150 cm Lichtweite.
 Pläne und Baubedingungen können eingesehen werden vom 12. Mai an bei Herrn Gemeinderichter **J. Bänziger-Walser** in Heiden.

Offerten auf die Gesamtbaute oder auf einzelne sub A-D verzeichnete Arbeiten und Lieferungen sind bis spätestens den 30. Mai a. c. an den Gemeindehauptmann, **Herrn J. J. Schläpfer**, schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Gstaldenbachverbauung in Heiden“ einzureichen.
Heiden, den 6. Mai 1898. Die beauftragte Kommission.



Hydraulische u. elektrische

Aufzüge,

sowie

Wäschereianlagen

liefert als **Specialität** unter Garantie

die **Maschinenfabrik**

von

ROBERT SCHINDLER

in **Luzern.**

Prima Referenzen.

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

Konkurrenz.

Neue Universität in Bern.

Die Herren Verfasser der nicht prämierten Projekte werden ersucht, der unterzeichneten Direktion bis zum **28. d. M.** die Adressen anzugeben, an welche die Entwürfe zurückzusenden sind.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Umschläge geöffnet und die Projekte den Verfassern direkt zugestellt.

Bern, den 16. Mai 1898.

Der Direktor der öffentl. Bauten des Kantons Bern:
Morgenthaler.

Bauausschreibung

betreffend Bau der neuen Bahnlinie vom Bahnhof Basel bis zur Landesgrenze bei **St. Ludwig** und der Güterstation **St. Johann.**

Für die Ausführung obgenannter Bauarbeiten, bestehend in:

Erdarbeiten	360 000 m ³
Maurer- und Steinbauerarbeiten	8 000 m ³
Zweispurige Tunnel (offen betrieben)	926 m ²
Grundbau und Beschotterung	43 000 m ³

wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Oberingenieurs, **Leonhardsgraben 36**, in Basel zur Einsicht auf.

Die Angebote sind bis zum **15. Juni 1898**, abends 6 Uhr, unter der Aufschrift: «Verlegung der Bahnlinie Basel-Landesgrenze und Bau der Güterstation St. Johann» schriftlich und versiegelt einzureichen an

das **Direktorium**

der **Schweizerischen Centralbahn.**

Basel, 17. Mai 1898.

Mechanische Bauschreinerei und Parquetfabrik

Stuber & Cie., Schupfen (Kt. Bern),

empfehlen in tadelloser Ausführung

Parquetböden

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Spezialität: Parquets aus einheimischem Eichenholz und Parquets in Asphalt.

Verteter bei hoher Provision gesucht.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in **Zürich I: Sihlhofgasse 9.** — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

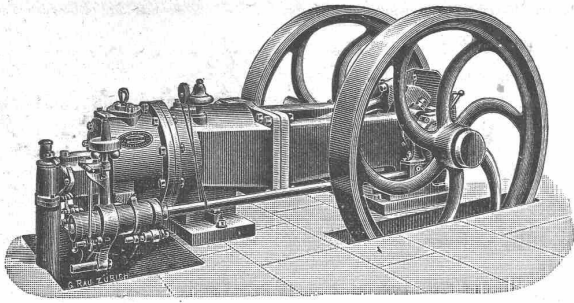
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Carl Heise, Weissenthurm a. Rhein,

offert seine Fabrikate in **I^a Schwemmsteinen.**

Vertreter für die Schweiz:

Herr **Maurice Schmidt jr., Olten.**



STIRNEMANN & WEISSENBACH, ZÜRICH.
Crossley's Gasmotoren „Otto“

für Leucht- und Generatorgas,
von bestbewährter Konstruktion und geringstem Gasverbrauch,
stehend bis 6, liegend von 2—200 P. S.,
— ca. 32 000 in Betrieb, —
wovon viele mit zusammen ca. 600 P. S. in Zürich.

Petrolmotoren und Benzinmotoren.
Stationäre Dampfmaschinen.

Wolf's Lokomobilen

von 3—250 P. S. von unerreicht geringem Kohlenverbrauch,
in zahlreichen indust. und elekt. Betrieben in der Schweiz vorzüglich bewährt.

Centralheizungen

jeden Systems.

Trockenanlagen. Massenfabrikation in schmiedeisernen Patent-Rippenröhren. Ueberall **Auerlicht** und **Kochgas**, gefahrlose, billigste und schönste Beleuchtung der Gegenwart durch meine **Gasapparate**.

Petrol- und Benzin-Motor „Herkules“.

Maschinenfabrik

C. Weber-Landolt, Ing., Menziken.

Tücht. kaufm. Direktor

sucht die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, vorm. **Weltert & Cie.** Bewerber mit techn. Kenntnissen erhalten den Vorzug.

Anmeldungen sind an den Präsidenten des Verwaltungsrates zu richten.

Der heutigen Nummer ist ein Prospekt der Nürnberger Centralheizungs-Fabrik Meyer & Junge in Nürnberg beigelegt.

Bautechniker,

theoretisch und praktisch, sucht Stelle als **Bauführer** oder **Zeichner**. Offert. sub Chiffre Z V 3296 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Für Holzbearbeitungs-Maschinen-Ingenieure.

Zum baldigen Eintritt ein tüchtiger **Ingenieur** gesucht zur Leitung des Konstruktionsbureau und der Werkstätte. Es wollen sich nur Herren melden, die grosse Erfahrung haben in **Holzbearbeitungsmaschinen**. Gefl. Off. sub Chiffre Z V 3171 nimmt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich,** entgegen.

Talentvoller Architekt,
erste Kraft, sucht Stellung in Zürich. Offerten sub Z Q 3291 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein **Geometer** sucht als Nebenbeschäftigung technische Arbeiten, wie Ausarbeitung von Projekten, Pausen von Plänen etc. zu übernehmen. Offerten sub Chiffre Z R 3192 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein junger **Architekt** (Zürcher), theoretisch und praktisch gebildet, mit Kapital, sucht

Associé

mit nachweisbar rentablem bestehendem Geschäfte.

Offerten sub Chiffre Z P 3165 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Praktisch u. theoretisch gebildeter, sehr tüchtiger

Bauführer, flotter Zeichner mit prima Zeugnissen, sucht Stelle.

Gefl. Offerten sub Z J 3284 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Gesucht:

Auf ein **Baubureau** in Aarau per sofort ein junger

Bauzeichner.

Absolvent eines Technikums bevorzugt.

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen unter Chiffre Z C 3278 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein tüchtiger **Steinhauer**, auch auf andern Bauhandwerken thätig, mit 3 Semestern Technikum, wünscht Stelle als

Steinhauerpolier,

Aufseher oder **Zeichner.** Anspr. bescheiden. Off. an CBS 1876 **Seeggottstr. 107, Solothurn.**

Gesucht.

Ein tüchtiger, zuverlässiger

Konkordats-Geometer

(mehrjährige Praxis) findet dauernde, selbständige Stellung bei guter Bezahlung auf einem techn. Bureau bei Zürich.

Offerten sub Chiffre Z E 3030 nimmt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich** entgegen.

Bautechniker,

mit Schulbildung und Kenntnis der franz. Sprache, sucht per 1. Juli Anstellung als

Bauführer

eventuell

Baupolier.

Gefl. Off. sub Chiffre F c 2570 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel,** erbeten.

Architekt

mit polytechn. Bildung, rojähriger Bureau- und Baupraxis, sucht in grösserem **Architekturbureau** oder **Baugeschäft** dauernde Stellung.

Offerten sub D c 1447 an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Usine importante dans la Haute Italie peut offrir une place à un

Ingénieur,

ayant sept à huit ans de pratique des constructions mécaniques et électriques tant en courant continu que alternatif. Les concourants doivent parler l'italien ou tout au moins le français.

S'adresser sous H 4857 T an **Haasenstein & Vogler, Milan.**

Formwerkzeuge

aus Stahl und Bronze für

Kunststeinfabrikation

empfehl

Fr. Kienast, Winterthur.

NB. Illustrierter Preiscurant steht zu Diensten.

Ein **Bautechniker,**

welcher vier Semester des westschweiz. Technikums Biel absolviert hat, sucht baldmöglichst **Stelle** in einem Baugeschäft oder techn. Bureau, am liebsten in der französischen Schweiz. Zeugnisse zu Diensten.

Offerten sub Z L 3161 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ingenieurstelle.

Ein jüngerer **Ingenieur** findet dauernde Anstellung auf einem technischen Bureau.

Offerten sub Z 209 B an **Rudolf Mosse, Basel.**

Stelle-Gesuch.

Verheir. j. Mann, dreier Sprachen mächtig, in Buchführung, Korresp., Kassawesen, Zeichnen, Berechnungen etc. bewandert, sucht Stelle als **Geschäftsführer** oder **Buchhalter** in ein **Baubureau.** Prima Zeugnisse und Referenzen.

Gefl. Offerten sub R 2484 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Carbolineum,

garantiert beste Qualität, in Fässern von circa 200 Kilo, à Fr. 20 per 100 Kilo in Basel angenommen.

Gebr. Tschopp, Basel.

Für grössere Abschlüsse werden extra Offerten gestellt.

Hercules-Velos
seit 12 Jahren bewährtes **Erstklassiges Fabrikat.**
Nürnberger Velocipedfabrik Hercules vorm. **Carl Marschütz & Cie.**
Depot für die Schweiz: **Isy Marschütz, Zürich, Bärengasse 13.**

Lichtpausapparate, Lichtpauspapier, Lichtpausen in blau, schwarz und braun.
Preislisten franco.
Billwiller & Kradolfer
Techn. Versandgeschäft
Clausiusstrasse, 38.
Zürich IV.

PATENTE
Hans Stickleberger
Ingenieur
BASEL, Leonhardstr. 34

Xylogr. Art. Anstalt
J. B. MÜLLER IN ZÜRICH
Fertige **HOLZSCHNITTE.**
Galt. Lith. Zürich
PRÄMIERT & DIPLOMIERT

Ausschreibung von sechs neuen Lehrstellen am Technikum in Winterthur.

Am **Technikum in Winterthur** werden auf Beginn des Wintersemesters 1898/99 (1. Oktober) gemäss Regierungsratsbeschluss vom 31. März 1898 **sechs neue Lehrstellen** errichtet:

- a) Eine Lehrstelle für Deutsch, Geschichte und Geographie, eventuell auch für Kalligraphie und Stenographie oder eine moderne Sprache;
- b) eine Lehrstelle für Maschinenkunde inklusive Technologie;
- c) zwei Lehrstellen für reine Mathematik und darstellende Geometrie, eventuell auch für Aushilfe in der Physik (bei einer Stelle);
- d) eine Lehrstelle für Handzeichnen und Linearzeichnen (Schule für Bautechniker, Maschinentechner und Chemiker);
- e) eine Lehrstelle für Bauführer.

Die Lehrverpflichtung beträgt 26 wöchentliche Unterrichtsstunden. Die Jahresbesoldung besteht aus Grundgehalt und Alterszulagen. Ersterer wird regelmässig innerhalb der Grenzen von Fr. 4000 und Fr. 4800 bestimmt. Ausnahmsweise kann derselbe höher bemessen werden. Die Alterszulagen steigen bis zum Höchstbetrage von Fr. 900. Sie betragen Fr. 300 nach 6, Fr. 600 nach 12 und Fr. 900 nach 18 Dienstjahren.

Schriftliche Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit sind bis spätestens Ende Mai 1898 an die Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, einzureichen.

Zürich, den 10. Mai 1898.

Für die Erziehungsdirektion,
Der Sekretär:
Dr. A. Huber.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

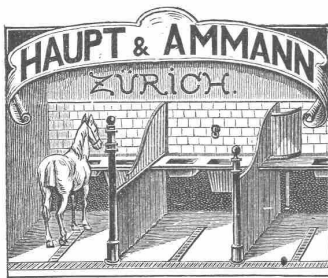
Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.



Pferdestall-
und
Sattelkammer-Einrichtungen,
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Raufen,
Wand- und Bodenbelag.
Trägereinrichtungen für Fahr- und Reitgeschirre.
Musterstallung
in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.
Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2862.
Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton)

Draht- und Kabelfabrik.

Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.

Mechanische Draht- und Hanfseilerei.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelfaçon, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von **Georg Fischer, Schaffhausen.**

Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und Eisenkonstruktionsanstalten,
sowie für alle Zweige der Industrie.

Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von **3000 kg.** per Stück.
Zahnräder aller Art
nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. Billige Preise.
== Weicheisengiesserei. ==

Ferd. Schäufele, Esslingen a. N.

Holzhandlung
Hobelwerk, Holzwaagen-Fabrik u. Dreherei.
Bau- & Holz-Ornamente. Baustäbe & Kehlleisten
in allen Holzarten.
Jede Dreher-, Fraese- & Bildhauer-Arbeit.
Eichen & Nussbaum, deutsch & amerik., Doppel,
amerik., Erlen, Kronkiefer etc.
Pitch-Pine.

Geiger'sche Fabrik
für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).
Konstruktionsbureau für Kanalisation.
Fabrikation und Lager sämtlicher
Entwässerungsartikel
„System u. Patent Geiger“, als:
Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Grössen
Schachtabdeckungen,
Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,
Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen
für Hand- u. Pferdebetrieb
zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul- Volks- und Mannschaffs-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.

Reissbretter,	Positiv-Lichtpauspapier	Technische Farben
Zeichentische,	(ohne Säurebad),	in Stücken,
Reisschienen u. Winkel,	Negativ-Lichtpauspapier,	Tüben und Näpfen,
Reisszeuge,	Lichtpausleinen,	Ausziehtische,
Masstäbe,	Pausleinwand,	schwarz und farbig,
Rechenschieber,	Profil- u. Millimeterpapier	Farbstifte,
Rollbandmasse,	Zeichnenpapiere,	Bleistifte,
Schwingkurven und	Pauspapiere,	nur beste Marken.
Radien, Gliedermeter,		

Gebrüder Fretz, Abt. Papeterie, Zürich.

Rudolf Mosse,
Alleinige Inseratenannahme der Schweiz. Bauzeitung.